



Kiel, 30. März 2015

Nr. 100/2015

Thomas Rother:

## HSH Nordbank: Schutz des Landesvermögens geht vor

*Zu Medienberichten über eine Inanspruchnahme der Ländergarantien für die HSH Nordbank sagt der Fachsprecher der SPD-Landtagsfraktion für Finanzinstitute und Banken, Thomas Rother:*

Nach Medienberichten wird die HSH Nordbank ihre Risikovorsorge für Schiffskredite erhöhen, weil diese durch die anhaltende Absatzkrise auf dem Schiffsmarkt und durch den anhaltend starken Dollarkurs künftig höher bewertet werden als bisher. Genau diese Risiken waren der Grund für die Ländergarantien. Es war richtig, die Garantie der Länder wieder auf zehn Milliarden Euro zu erhöhen.

Bisher liegen keine Hinweise vor, dass die Ländergarantien vor 2019 in Anspruch genommen werden sollten. Dass die Bewertung der Schiffskredite vom Dollarkurs abhängig ist, ist hinlänglich bekannt. Nähere Informationen werden auf der Bilanzpressekonferenz der Bank bekannt gegeben.

Im Fachausschuss des Landtags werden Bankvorstand und Landesregierung wie gewohnt jede Frage ausführlich beantworten. Wir fordern die Opposition im schleswig-holsteinischen Landtag auf, zu einem sachlichen Umgang zurückzukehren. Die Situation der HSH Nordbank eignet sich nicht für polemische Anwürfe. Sie ist eine ernsthafte Herausforderung für unser Land, mit der wir angemessen umzugehen haben.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)